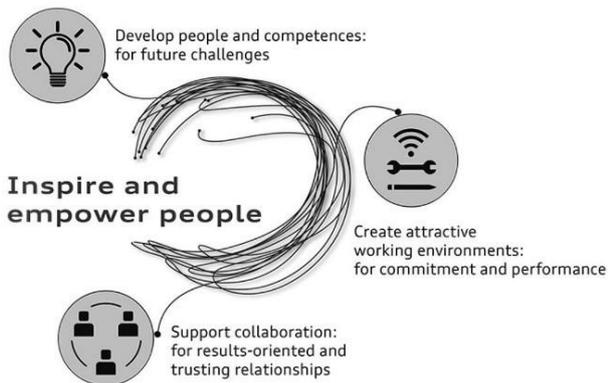
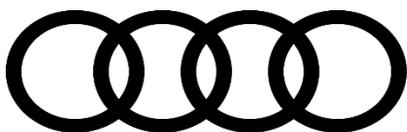


Expedition 4.0 Inspire and Empower people

On-Site Guide



**Am 26./27. Juni 2018 im Audi driving experience center
in Neuburg a. d. Donau (bei Ingolstadt)**



In Kooperation mit:



Inhalt

Veranstaltungsformat.....	3
DAS THEMA	4
Agenda.....	7
Organisatorische Informationen	8

VERANSTALTUNGSFORMAT

Offene Diskussion mit eingeladenen Expertinnen und Experten

Diese Veranstaltung steht in der Tradition der *Research Round Table*-Veranstaltungen der SAP und der *Innovationstagungen* von TÜV Rheinland. Auch dieses Mal bringen wir ausgewählte Vordenkerinnen und Vordenker, Unternehmensvertreterinnen und -vertreter, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Personalexpertinnen und -experten sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und öffentlichem Leben zusammen. Eigene Sichtweisen und Erfahrungen zu aktuellen Fragestellungen werden mit Erkenntnissen aus Forschung und Praxis verbunden. So erschließen sich neue Lösungsansätze und potentielle Forschungsfelder. Für die Teilnehmenden bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, das Thema Zukunft der Arbeit aktiv mitzugestalten: Indem sie ihre Erfahrungen einbringen und gemeinsam Neues erarbeiten; indem sie Kontakte knüpfen und andere Sichtweisen erfahren; und indem sie konkrete Ergebnisse mitnehmen, die zum Ausgangspunkt weiterer Aktivitäten werden.

Die vorliegende Agenda beinhaltet Keynotes, Inspiration und Inside-Talks im Arena-Format, zwei Working Sessions sowie eine Einführung in Working Out Loud.

Am Vortag besteht die Möglichkeit zu einer Werksführung, zu einem Streifzug durch die Historie im Audi museum mobile sowie zum informellen Austausch.

Für WM-Begeisterte haben wir noch ein internes Public Viewing organisiert.

DAS THEMA

Inspire and Empower People

Die folgenden Überlegungen sind das Ergebnis verschiedener Workshops, insbesondere von drei Research Round Tables der SAP und von drei Innovationstagungen des TÜV Rheinland, die alle mit führenden Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik zum Thema Zukunft der Arbeit intensiv diskutiert wurden und dabei die Themenfelder Unternehmensmanagement der Zukunft, Operationalisierung von Wertorientierung (Purpose-Led), Führung, Selbstorganisation und Kompetenzmanagement in Unternehmen sowie das Betriebliche Gesundheitsmanagement beleuchtet haben.

Ausgangspunkt dabei war die Erkenntnis: In Zeiten immer schneller voranschreitender technischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Veränderungen, in Zeiten einer digitalen Transformation, die alle Lebens- und Unternehmensbereiche umfasst, müssen sich nicht nur die Menschen, sondern auch Organisationen diesem Wandel stellen und sie müssen ihn aktiv mitgestalten um im weltweiten Wettbewerb der Ideen, Produkte und Dienstleistungen zu bestehen.

Zunehmende Innovationsgeschwindigkeit in einer unsicheren und komplexen Umwelt erzwingt bei Unternehmen, die erfolgreich sein wollen, in allen Unternehmensprozessen ein hohes Maß an Agilität, Innovationskraft und Vernetzung.

Wichtige Diskussionsergebnisse der bisherigen Workshops waren u.a.:

- Werteorientierung/Purpose
- Mitarbeiter in agilen Organisationen
- Lebenslanges Lernen

Werteorientierung/Purpose

Im Zusammenhang von Agilität, Vernetzung und Zukunftsfähigkeit gibt es eine interessante Erfahrung in unterschiedlichen Branchen: Diejenigen Unternehmen, die ihr Denken und Handeln konsequent an einem Leitbild mit einer klaren Wertorientierung verfolgen, agieren nachhaltiger und erfolgreicher am Markt als andere und generieren einen höheren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Mehrwert. Diese wertorientierte Ausrichtung, die Ökologie, Ökonomie und Humanität umfasst wird als Purpose-Led bezeichnet. Als Leitprinzip erfordert Purpose eine ethische Bewertung aller Folgen des eigenen Handelns innerhalb und außerhalb des Unternehmens.

Mitarbeiter in agilen Organisationen

Wenn diese Herausforderungen angenommen werden sollen – was bedeutet das für den einzelnen Menschen, der zunehmend nach dem Sinn seiner Arbeit fragt und der in Zukunft viel stärker als bisher im Vordergrund stehen wird und langfristig, aus Unternehmenssicht, die wichtigste Investition darstellt? Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung in Bezug auf seinen bisherigen und welche auf seinen zukünftigen Arbeitsplatz? Wie soll die Zukunft der Arbeit gestaltet werden, wenn Unternehmen reaktionsschnell handeln müssen und hierfür agile Mitarbeiter brauchen? Die Antwort darauf: Mehr Verantwortung für die Mitarbeiter und mehr Freiräume- hin zur Selbstorganisation. Wenn in Zukunft Selbstorganisation als unternehmerisches Gestaltungsprinzip verstanden wird und Menschen mehr und mehr selbstorganisiert agieren und auch bereichsübergreifend agieren, um Kreativität, Dynamik und Innovation zu fördern, dann müssen die Menschen in solchen Organisationen auch dazu befähigt werden.

Lebenslanges Lernen durch Kompetenzmanagement fördern

In Zeiten stetiger Veränderungen ändern sich dementsprechend die Kompetenzanforderungen an Mitarbeiter und Organisationen. Das rechtzeitige Erkennen von Kompetenzbedürfnissen und ein gutes Kompetenzmanagement, welches lebenslanges Lernen ebenso wie Hingabe, Neugier, Begeisterungsfähigkeit oder Veränderungsbereitschaft fördert, sind im Rahmen der digitalen Transformation für Unternehmen wichtiger denn je. Reines Fach- und Methodenwissen reicht heute nicht mehr aus, um mit diesen Herausforderungen umzugehen. An die Stelle von Fach- und Methodenwissen treten Kompetenzen: Kompetenz beinhaltet neben den inhaltlichen Fertigkeiten die Fähigkeit, in offenen Situationen selbstorganisiert, verantwortungsvoll und kreativ zu handeln, Probleme zu lösen und Wissen konsequent einzusetzen. Der Purpose ist hierbei ein wichtiger Rahmengerber und hat außerdem Einfluss auf die Definition der Kompetenzbedarfe. Kompetenzen müssen sich stetig entwickeln und wachsen können, sollten dann vor allem auch eingesetzt und angewendet werden dürfen (Troika: können-wollen-dürfen).

Moderne und spannende Lernangebote im digitalen Zeitalter erforderlich

Um Kompetenzen zu erweitern und neue aufzubauen bedarf es angemessener Lernangebote gerade auch innerhalb des Arbeitsalltags. Digitale Weiterbildungsformate ermöglichen hierbei orts- und zeitunabhängige Bildung, hemmen jedoch soziale Interaktion. In den vergangenen Jahren wurden diese Formate außerdem regelmäßig überschätzt. Oft ist der Einsatz nämlich unwirtschaftlich, die Vielfalt der Angebote unübersichtlich für die Nutzer und die fehlende Passung zwischen Angebot und Lernendem führen nicht selten zum Abbruch der Programme. Die Teilnehmer wünschen sich deshalb zukünftig individuellere, moderne und spannende Formate in denen digitale und nicht-digitale Elemente fachliche und soziale Aspekte kombiniert werden. Zudem wird betont, dass digitale Formate nur zielführend sein können, wenn vorher die entsprechende Medienkompetenz und Selbstmanagement-fähigkeiten herausgebildet wurden.

Unsere heutige Expedition 4.0 Inspire and Empower People

Gemeinsam mit Ihnen und weiteren Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft möchten wir die nächsten Hürden in die digitale Zukunft nehmen. Als Gastgeber erwarten Sie u. a. Jochen Haberland, Bereichsleiter Personalpolitik/Grundsatzfragen der AUDI AG sowie Markus Dohm, Bereichsvorstand TÜV Rheinland, als Keynote-Speaker. Freuen Sie sich auf interessante Inspiration Talks, Inside Talks und Working Sessions mit zentralen Fragen rund um die Inspiration und Befähigung von Menschen in Organisationen.

- „Inspire and Empower People“ - Was bedeutet das für die Führungs- und Zusammenarbeitskultur?
- Welche Rolle spielt dabei die Flexibilisierung der Arbeit?
- Welche weiteren Faktoren sind relevant und daher zu berücksichtigen?
- Wie erreichen wir, dass Menschen Veränderung nicht als bedrohlich, sondern als Chance wahrnehmen?

Working Sessions

In Working Sessions zu aktuellen Themen rund um die Arbeit der Zukunft erhalten Sie einen kurzen Einblick in das jeweilige Themengebiet. Anschließend freuen wir uns auf einen intensiven Austausch mit Ihnen. Bringen Sie Ihre Sichtweisen und Erfahrungen aktiv ein. Lassen Sie uns voneinander lernen und über Erfahrungen und Ansätze sprechen, die bereits positive Effekte beim Wandel der Arbeitswelt zeigen. Sicher nehmen Sie einige Inspirationen aus den Working Sessions mit, die auch in Ihrer Organisation ihre Wirksamkeit zukünftig entfalten können. Insgesamt wird es auf der Veranstaltung zwei Durchgänge mit jeweils drei unterschiedlichen Working Sessions geben. Sie entscheiden, welches Thema der angebotenen Working Sessions für Sie von Interesse ist. Je Durchgang können Sie sich jeweils an einer Working Session beteiligen.

Die Themen unserer Working Sessions:

Working Sessions Runde 1 von 11.00 bis 12.00 Uhr

- Führungs- und Zusammenarbeitskultur
- Gestaltung von Lernlandschaften der Zukunft
- Kompetenzerfassung der Zukunft

Working Sessions Runde 2 von 13:45 bis 14:45 Uhr

- Mobiles Arbeiten
- Lernen als integrierter Bestandteil von Arbeit
- Selbstorganisation und -management von Arbeit und Lernen

AGENDA

Dienstag, 26. Juni 2018, Audi Ingolstadt	
15.15 Uhr	Werkführung „Einblick in die Audi Montage“
16.15 Uhr	Streifzug durch die Historie im Audi museum mobile
19.00 Uhr	Informeller Austausch mit Führungskräften der AUDI AG und TÜV Rheinland
Mittwoch, 27. Juni 2018, Audi driving experience center in Neuburg a. d. Donau (bei Ingolstadt)	
8.30 Uhr	get together
9.00 Uhr	Begrüßung <ul style="list-style-type: none"> • Klaus Demel, Head of Audi driving experience and motorsport marketing
9.20 Uhr	Keynote <ul style="list-style-type: none"> • Jochen Haberland, Bereichsleiter Personalpolitik/Grundsatzfragen, AUDI AG • Markus Dohm, Bereichsvorstand TÜV Rheinland
9.30 Uhr	Inspirationstank <ul style="list-style-type: none"> • Markus Dohm, TÜV Rheinland • André Große-Jäger, Bundesministerium für Arbeit und Soziales • Norbert Koppenhagen, SAP • Stephan Grabmeier, Kienbaum
10.30 Uhr	Einführung Working Sessions <ul style="list-style-type: none"> • Heiner Eibel und Anna Gutzmann, AUDI AG
10.45 Uhr	Working Sessions Inspire and Empower people <ul style="list-style-type: none"> • Führungs- und Zusammenarbeitskultur • Gestaltung von Lernlandschaften der Zukunft • Kompetenzerfassung der Zukunft
12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	Audi Inside Talk Zukunft der Arbeit – der Weg bei Audi <ul style="list-style-type: none"> • Stefan Pötzl, Strategieentwicklung/-operationalisierung • Helga Vette, Personalstrategie • Rahel Frey, Automobilrennfahrerin und Werksfahrerin bei Audi Sport customer racing • Heinz Braun, Sonderprojekte/audi.zukunft Qualifizierungskonzept: „Fachexperte Digitalisierung in der Produktion“
13.45 Uhr	Working Sessions Inspire and Empower people <ul style="list-style-type: none"> • Mobiles Arbeiten • Lernen als integrierter Bestandteil von Arbeit • Selbstorganisation und -management von Arbeit und Lernen
15.00 Uhr	Einführung in Working Out Loud <ul style="list-style-type: none"> • Petra Hock, Digitale Kultur, AUDI AG
15.45 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse und nächste Schritte
16.00 Uhr	Ende des offiziellen Teils Für alle Interessierten: Vorrundenspiel WM auf Großleinwand

ORGANISATORISCHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsorte:

26. Juni 2018 um 15.15/16.15 Uhr

Audi Forum Ingolstadt
Auto-Union-Straße 1
85045 Ingolstadt



26. Juni 2018 ab 19.00 Uhr

Gasthaus Daniel
Roseneckstraße 1
85049 Ingolstadt



27. Juni 2018 ab 8.30 Uhr

Audi driving experience center,
Heinrichsheimstr. 200
86633 Neuburg a. d. Donau



House Rules: Um einen regen und fairen Informationsaustausch zu ermöglichen und die Weiterverwendung der Ergebnisse zu regeln, möchten wir gerne die folgenden drei Hausregeln aufstellen:

- 1) Die Expedition 4.0 behandelt wichtige, zukunftsweisende Fragestellungen zur Gesellschaft und Wirtschaft und lebt daher von einer offenen, fairen und respektvollen Kommunikation.
- 2) Alle im Rahmen der Expedition 4.0 besprochenen und ausgetauschten konkreten Details über z.B. Forschungsergebnisse, Projekte, Zeitpläne, Konzepte, Designs, Funktionalitäten dienen ausschließlich der gemeinsamen Diskussion während dieser Veranstaltung. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichten sich mit der Registrierung im Namen und als Vertreter ihrer jeweiligen Organisationen diese zugänglich gemachten konkreten Details nicht nach außen zu kommunizieren und keinesfalls ohne schriftliche Vereinbarung mit dem jeweiligen Inhaber der Rechte zu nutzen.
- 3) Neu gewonnene allgemeine Erkenntnisse, welche im Rahmen der Expedition 4.0 erarbeitet werden, stehen allen Teilnehmern zur Verfügung und dürfen weiterverwendet werden.

Diese Regeln werden jedem Teilnehmer beim Check-in vorgelegt und wir bitten Sie, diese mit einer Unterschrift zu quittieren. Darüber hinaus bekommen Sie noch eine Einwilligungserklärung mit der Sie zustimmen, dass TÜV, Audi und Synergie die gemachten Foto- und Tonaufnahmen veröffentlichen dürfen.
